



## NIEDERSCHRIFT

### **17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt**

10. Legislaturperiode 2016/2021

<b>am</b>	2. September 2019
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	20:10 Uhr
<b>Ende</b>	20:50 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Girardi, Donato  
Harnischfeger, Lukas  
Koch, Alexander, Dr.  
Kurpiers, Christian

**CDU-Fraktion**

Meinhardt, Lisa  
Nungesser, Werner

**ALW-Fraktion**

Becker, Birgit  
Cadena Arias, Marta

**FWW-Fraktion**

Heßberger, Michael

**Magistrat**

Berger, Manfred  
Fischer, Willi  
Geter, Stephan  
Hamm, Udo, Dr.

Hasenauer, Josef

Merlau, Günter

Möller, Ralf

Reitz-Gottschall, Angelika

Spätling-Slomka, Dorothea

**Ausländerbeirat**

Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Keil, Margot

**Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter**

Blättler, Peter

**Schriftführung**

Latocha, Georg

**Verwaltung**

Sauder, Beate

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Herr Dr. Koch, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 12. August 2019	
2. Bebauungsplan "1. Änderung Otto-Wels-Straße", Gemarkung Weiterstadt; Abwägung und Beschluss der erneuten Offenlage	10/0434/3
3. Ablehnung der Streckenplanung Güterverkehrsstraße "Variante a" durch die Deutsche Bahn; Antrag der CDU-Fraktion	10/0805

**Tagesordnungspunkt 1**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 12. August 2019**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Bebauungsplan "1. Änderung Otto-Wels-Straße", Gemarkung Weiterstadt;**

#### **Abwägung und Beschluss der erneuten Offenlage**

**Drucksache: 10/0434/3**

Der Magistrat hat die Drucksache gemäß § 10 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse direkt an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr weitergeleitet.

Da es keine Fragen gibt, wird ohne Aussprache über die Drucksache abgestimmt.

### **Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:**

- I.) Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der in der Zeit vom 2. Mai 2018 bis 4. Juni 2018 stattgefundenen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Weiterstadt und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- II.) Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
- III.) Der Bebauungsplan „1. Änderung Otto-Wels-Straße“ in der Fassung vom 10. Januar 2018 (s. Anlage 2), bestehend aus dem Planteil mit textlichen Festsetzungen sowie der dazugehörigen Begründung, wird hiermit unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung einzeln beschlossenen Änderungen zu I. gemäß § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt wird, zu erneuter Offenlage beschlossen.
- IV.) Es wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Ablehnung der Streckenplanung Güterverkehrsstraße "Variante a" durch die Deutsche Bahn; Antrag der CDU-Fraktion**

**Drucksache: 10/0805**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. August 2019 die Drucksache an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen. Die Ergebnisse der Aufträge an die Verwaltung werden mit der Drucksache 10/0805/1 beantwortet.

Bürgermeister Möller verteilt die Tischvorlage Drucksache 10/0805/1. Das Rechtsamt hat hierin die Voraussetzungen einer Klageerhebung dargestellt. Vor Erlass eines Planfeststellungsbeschlusses wird keine Möglichkeit des Rechtsschutzes gesehen.

Es werden Rückfragen zu den Erfolgsaussichten einer Klage einerseits aufgrund der Verletzung des Selbstverwaltungsrechts der Kommune und andererseits aufgrund der Betroffenheit als Grundstückseigentümer gestellt.

Von Seiten der Verwaltung wird die Erfolgsaussicht einer Klage aufgrund der Verletzung von Rechten als Eigentümer von Grundstücken höher eingeschätzt. Bürgermeister Möller stellt die Möglichkeit einer Klagegemeinschaft der Stadt mit anderen betroffenen Grundstückseigentümern vor, die zur gegebenen Zeit von der Stadt angesprochen werden können.

Die SPD-Fraktion beantragt die Punkte 1 sowie 2 und den Punkt 3 gesondert abzustimmen und den Punkt 3 im Ausschuss zu belassen.

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

1. Die seitens der Deutschen Bahn in der Presse vorgestellten Pläne, die neu zu bauende ICE-Strecke Frankfurt – Mannheim mit der Güterverkehrsstrecke Mainz – Aschaffenburg nach der Variante a („Kurze Weiterstädter Kurve“) miteinander zu verbinden, wird weiterhin abgelehnt.
2. Seitens der Stadt Weiterstadt wird weiterhin die Variante d (Verbindung der beiden Trassen über eine Strecke entlang der A67 = „Klein-Gerau-Spange“) gefordert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Folgender Punkt verbleibt im Ausschuss:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, alle rechtlich notwendigen Schritte einzuleiten, die zur Durchsetzung einer Änderung der Streckenplanung gegenüber der Deutschen Bahn notwendig sind. Haushaltsmittel hierfür sind im Haushalt 2020 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Dr. Alexander Koch  
Vorsitzender

Georg Latocha  
Schriftführung